

TRINKWASSER-GENOSSENSCHAFT VÖLS AM SCHLERN

Jahresabschluss zum 31-12-2020

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	UNTERVÖLS - DORFSTRASSE 14; VÖLS AM SCHLERN (BZ)
Steuernummer	00229030218
VWV-Nummer	BZ 22568
MWST-Nummer	00229030218
Gesellschaftskapital Euro	872.04
Rechtsform	GENOSSENSCHAFT
Haupttätigkeit (ATECO)	360000
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenene Gesellschaft	nein
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein
Eintragungsnummer in das Genossenschaftsregister	A145363

Bilanz (Kleinstunternehmen)

	31-12-2020	31-12-2019
Bilanz		
Aktiva		
A) Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	5	-
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände	1.328	1.381
II - Sachanlagen	796.328	706.182
III - Finanzanlagen	503	503
Summe Anlagevermögen (B)	798.159	708.066
C) Umlaufvermögen		
I - Vorräte	8.890	9.677
II - Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	104.665	50.417
Summe Forderungen	104.665	50.417
IV - Liquide Mittel	85.534	-
Summe Umlaufvermögen (C)	199.089	60.094
D) Rechnungsabgrenzungsposten	388	381
Summe Aktiva	997.641	768.541
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital	872	864
IV - Gesetzliche Rücklage	186.633	174.648
VI - Sonstige Rücklagen	504.985	478.217
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	36.348	39.951
Summe Eigenkapital	728.838	693.680
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	3.431	2.022
D) Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	113.970	72.839
mit Restlaufzeit über einem Jahr	151.402	-
Summe Verbindlichkeiten	265.372	72.839
Summe Passiva	997.641	768.541

Abschließende Angaben zur Bilanz für Kleinunternehmen

Nachstehend aufgeführt sind alle gemäß Art. 2427, Nr. 9 und 16 sowie Art. 2428, Nr. 3 und 4 ZGB geforderten Angaben, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.

Betrag der Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie der Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

	Verwalter
Vergütungen	12.000

Gewinn- und Verlustrechnung für Kleinunternehmen

31-12-2020 31-12-2019

Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	293.660	238.295
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Sonstige	78	99
Summe sonstige betriebliche Erträge	78	99
Summe Gesamtleistung	293.738	238.394
B) Herstellungskosten		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	15.549	5.772
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	83.693	67.907
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	858	917
9) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	58.391	39.223
b) Sozialabgaben	18.156	10.658
c), d), e) Aufwendungen für Abfertigung und Altersvorsorge, sonstige Personalaufwendungen	3.804	2.030
c) Aufwendungen für Abfertigung	3.503	1.788
d) Aufwendungen für Altersvorsorge und ähnliche Verpflichtungen	301	242
Summe Personalaufwand	80.351	51.911
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	64.207	59.641
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	53	53
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	64.154	59.588
Summe Abschreibungen und Abwertungen	64.207	59.641
11) Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren	788	(1.954)
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.915	3.244
Summe Herstellungskosten	249.361	187.438
Betriebserfolg (A-B)	44.377	50.956
C) Finanzergebnis		
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige	3.246	3.835
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.246	3.835
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(3.246)	(3.835)
Ergebnis vor Steuern (A-B+C+D)	41.131	47.121
20) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres		
Steuern des laufenden Geschäftsjahres	4.840	7.170
Steuern aus Vorjahren	(57)	-
Summe Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	4.783	7.170
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	36.348	39.951

Jahresabschluss für Kleinstunternehmen, sonstige Informationen

Angaben zu den Genossenschaften

Der nachstehende Absatz enthält die erforderlichen Angaben für Genossenschaften auf überwiegender Gegenseitigkeit.

Der Genossenschaftszweck Ihrer Genossenschaft ist auf Gegenseitigkeit ausgerichtet, wobei die Tätigkeit der Genossenschaft nicht nur zugunsten der Mitglieder sondern auch zugunsten Dritter ausgeübt wird. Artikel 2513 ZGB definiert die Maßstäbe, mit denen ermittelt wird, ob der Aspekt der Gegenseitigkeit bei den von der Genossenschaft ausgeübten Tätigkeiten überwiegt; die gemäß dem oben stehenden Artikel erforderlichen Angaben werden nachstehend aufgeführt:

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	In der Bilanz ausgewiesener Betrag	davon gegenüber Mitgliedern	% bezüglich Mitglieder
A.1- Erträge aus Verkauf und Leistungen	293.659,97	235.049,75	80,04%

Angaben im Sinne von Artikel 2513 ZGB

Hiermit wird bescheinigt, dass die Satzung der Genossenschaft die erforderlichen Klauseln gemäß Art. 2514 ZGB enthält und dass diese de facto eingehalten werden; unter Berücksichtigung der Bestimmungsgrößen, die in der entsprechenden Tabelle aufgeführt sind, wird zudem bescheinigt, dass für diese Genossenschaft die Bedingung der überwiegenden Gegenseitigkeit dauerhaft besteht.

Angaben im Sinne von Artikel 2528 ZGB

Gemäß Art. 2528 ZGB wird erklärt, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr neue Mitglieder aufgenommen worden sind. Eine Aufnahme erfolgt stets unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- durch die Aufnahme neuer Mitglieder die Genossenschaft zu stärken
- um dem Genossenschaftswesen und
- um den angestrebten Zweck und Gegenstand der Genossenschaft entgegenzukommen.

Angaben im Sinne von Artikel 2545 ZGB

Für das abgelaufene Geschäftsjahr kann sowohl im Sinne des Art. 2 des Gesetzes Nr. 59 vom 30.01.1992 sowie im Sinne des Art. 2545 ZGB bestätigt werden, dass die Genossenschaftstätigkeit in Anlehnung an den Genossenschaftsgegenstand, wie er in den Satzungen geregelt ist, ausgeführt und insbesondere der Genossenschaftszweck gemäß der Satzungen durch die Mitgliederförderung erfüllt worden ist.

Die Genossenschaft hat aufgrund der mit den Mitgliedern getätigten Geschäfte, welche im Genossenschaftszweck sowie Genossenschaftsgegenstand der Satzungen definiert sind, unmittelbar zu deren wirtschaftlichen und sozialen Förderung beigetragen. Die Festsetzung der Preise erfolgte nach dem genossenschaftlichen Grundsatz der Gleichbehandlung gemäß Art. 2516 ZGB unter Berücksichtigung von Menge und Qualität.

Angaben im Sinne von Artikel 2545-sexies ZGB

Die Genossenschaft weist darauf hin, dass der in Art. 2545 ZGB genannte Fall nicht vorliegt.

Sehr geehrte Mitglieder, aufgrund der vorstehenden Ausführungen schlägt das Verwaltungsorgan der Genossenschaft Ihnen vor, den Betriebsgewinn über Euro 36.348,02 wie folgt zu verwenden:

- 30% an die gesetzlichen Rücklagen, das sind Euro 10.904,41
- 67% an die freiwilligen Rücklagen, das sind Euro 24.353,17
- 3%, das sind Euro 1.090,44 an den Mutualitätsfond i.S. des Art. 8 des Gesetzes Nr. 59/92.

Die Bilanz ist wahrheitsgetreu und entspricht den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen

Der Obmann

Ernst Spitaler